

## DBV-Milch-Report

### Markt

Die Milchlieferung in Deutschland ist weiter saisonal rückläufig. Im Vergleich zur Vorwoche fiel die Anlieferung in KW 25 um 0,7 % niedriger aus. Das Vorjahresniveau wurde um 0,7 % überschritten. Die Bestellungen für abgepackte Butter verlaufen ruhiger. Die Molkereiabgabepreise sind seit Anfang Juli etwas gestiegen. Es gibt mehr Aktivitäten mit Blockbutter bei festeren Preisen. Der Absatz bei Schnittkäse ist nach wie vor auf einem höheren Niveau als im Vorfeld erwartet. Höhere Bestellungen aus Südeuropa und dem Food-Service setzen sich fort. Die Bestände in den Reiflagern sind in den vergangenen Wochen kontinuierlich geschrumpft und auf niedrigem Niveau. Die Preistendenz ist fester. Bei Magermilchpulver (MMP) wird von einer ruhigen Nachfrage berichtet. Aktuell gibt es weniger Anfragen vom Weltmarkt. Für die kommenden Monate sind kaum freie Mengen verfügbar. Die Preise sind weitgehend unverändert. Die Lage am Markt für Vollmilchpulver ist ruhig bei stabilen Preisen. Molkenpulver in Futtermittelqualität wird stabil gehandelt, Lebensmittelware leicht schwächer.

### DBV zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft

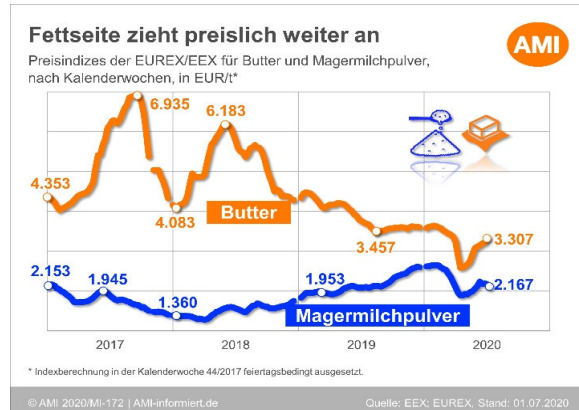
Das DBV-Präsidium hat in einem 10-Punkte-Papier Erwartungen an die deutsche EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2020 formuliert. Adressiert werden darin Positionen des landwirtschaftlichen Berufsstandes zum Mehrjährigen Finanzrahmen, zur GAP-Reform, Herkunfts- und Haltungsverformkennzeichnung für tierische Produkte sowie Kooperationen im Klima-, Natur- und Ressourcenschutz. Details unter <https://bit.ly/2AmwD7g>

### Bundesrat ändert Tierschutz-Verordnung

Heute stimmt der Bundesrat über eine Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung ab. Ursprünglich sollte nur die Sauenhaltung angegangen werden. Im Agrarausschuss des Bundesrates fanden jedoch auch Änderungsvorschläge zu Vorgaben für weitere Tierarten eine Mehrheit. Das BMEL hat als Kompromiss hierzu zugesichert, noch in dieser Legislaturperiode Vorschläge zum Erlass von Mindestanforderungen auch für die Haltung weiterer Nutztierarten vorzulegen. Dies würde u. a. die Anbindehaltung von Rindern betreffen. Es ist vorhersehbar, dass diese Vorschläge zentrales Thema im Bundestagswahlkampf wären. Die zu erwartenden Ergebnisse führen vor Augen, dass über fast alle Partei- und Ländergrenzen hinweg existenzbedrohliche neue Vorgaben für Tierhalter akzeptiert werden, um überhaupt noch politische Mehrheiten erzielen zu können.

### Steuererleichterungen für die Landwirtschaft

Zum 1. Juli ist das steuerliche Konjunkturpaket in Kraft getreten. Kernstück ist die befristete Senkung der Mehrwertsteuer bis zum 31. Dezember 2020. Der Pauschalsatz der Landwirte ist davon nicht betroffen. Für pauschalierende Betriebe besteht die Möglichkeit, Betriebsmittel, Investitionen und Dienstleistungen im 2. Halbjahr 2020 günstiger zu beziehen. Von Relevanz sind ferner die degressive Abschreibung für Maschinen und Anlagen und die Fristverlängerung beim Investitionsabzug. Details unter: <https://bit.ly/3dVuwoC>



Bis zum 28.06.2020 wurden für die Private Lagerhaltung seit Anfang Mai EU-weit 17.730 t MMP, 60.184 t Butter und 45.634 t Käse angemeldet. Auf Deutschland entfallen 7.921 t MMP, 12.608 t Butter und 670 t Käse. (AMI, ZMB)

